

L 7324-52	2	N Unterböhringen	206 ha
Impressamergel-Fm. – Untere Felsenkalk-Fm.	Zementrohstoffe		
etwa 1m {ca. 100 m}	Schemaprofil R ³⁵ 56 500, H ⁵³ 89 000		
Gesteinsbeschreibung: Wechselfolge von Kalksteinen, Kalkmergelsteinen und Mergelsteinen, hellgrau bis grau. Analysen und vereinfachtes Profil: s. Vorkommen L 7324-50 und -51. Nutzbare Mächtigkeit: 80–140 m, meist um 100 m; bei Verwertung des Massenkalksteins am Top des Tennenbergs (Zementzuschlag) bis 170 m. Abraummächtigkeit: Meist nur 0,5–2 m mächtiger Hanglehm und Hangschutt, im Bereich von Dolinen auch deutlich darüber. Mögliche Abbauerschwernisse: An den steilen Bergflanken ist mit größeren Rutschmassen zu rechnen. Flächenabgrenzung: Meist Abgrenzung gegen die unterlagernden Schichten des Mitteljuras. Im Südosten mächtiger Hangschutt; im Süden zunehmende Mächtigkeit der Überdeckung mit Massenkalk (großflächig 30–40 m). Erläuterungen zur Bewertung: Die Ausweisung erfolgte anhand des Kartierbefunds unter Verwendung der GK 25v. Sonstiges: Auf den Hochfläche des Tennenbergs und Kuchbergs tritt ein bis etwa 20 m mächtiger Massenkalksteinkörper auf, der sich als Zementzuschlagstoff und zur Verwendung als Naturstein eignet. Große Teile des Gebiets sind als FFH- und Vogelschutzgebiet ausgewiesen. Zusammenfassung: Für das rund 100 m mächtige Vorkommen von Zementrohstoff-tauglichen, tonig-kalkigen Schichten des tieferen Oberjuras nördlich von Unterböhringen gelten grundsätzlich die gleichen Aussagen wie für das westlich benachbarte Vorkommen L 7324-51, jedoch ist das Vorkommen deutlich kleiner, und der Abbau würde sich im sehr steilen Gelände vergleichsweise schwierig gestalten; aufgrund der morphologischen Situation (schmaler Bergrücken) ist ein Abbau ohne gravierende Veränderungen des Landschaftsbilds kaum möglich.			